

DAS DROGENPROBLEM

Für Drogen (illegale und medizinische) wird weltweit mehr Geld ausgegeben als für Nahrung, Kleidung und Unterkunft zusammen.

Vereinte Nationen

1.400.000 Deutsche sind süchtig von Medikamenten.

Bundesministerium für Gesundheit

300.000 Deutsche sind abhängig von harten Drogen.

Bundesministerium für Gesundheit

2030 Drogentote gab es letztes Jahr allein in Deutschland.

Bundesministerium für Gesundheit

Drogen werden immer billiger und leichter verfügbar.

Bundeskriminalamt

Drogen und übermäßiger Alkoholkonsum gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Sie verursachen Kriminalität, explodierende Sozialausgaben und lassen das Leben eines Betroffenen zur Hölle werden. Dabei machen sie vor keiner Landesgrenze, Gesellschaftsschicht oder Altersgruppe halt.

Helfen Sie uns, daran etwas zu ändern! Unterstützen Sie uns, indem Sie Fördermitglied des NARCONON Bayern e.V. werden.

WIR KÖNNEN HELFEN

NARCONON®-Drogenprävention:

Das „Angebot“ an Drogen ist in den vergangenen Jahren dramatisch angestiegen. Heutzutage werden Jugendliche fast täglich mit Drogen konfrontiert. Sei es in der Schule, auf der Party oder auf der Straße. In so einer Situation ist es entscheidend, dass sie genau wissen, warum sie besser erst gar nicht damit anfangen. Ziel unserer Präventionsarbeit ist es daher, umfassend „auszubilden“, damit Jugendliche aus eigenem Verstehen und aus selbstbestimmter Entscheidung heraus, „Nein, Danke“ zu Drogen sagen.

NARCONON®-Selbsthilfeprogramm:

Menschen sollen nicht in Abhängigkeit leben müssen, sondern sich geistig entfalten können und in der Lage sein, ihr Leben lebenswert zu gestalten. Dieses Programm ist eines der wirksamsten und erfolgreichsten Konzepte im Bereich der Rauschmittelbekämpfung weltweit. Es hat eine Erfolgsquote von rund 70%!

Unterstützen Sie NARCONON und schenken Sie Menschen mit Alkohol- und Drogenproblemen ein „neues“ lebenswertes Leben frei von Drogen.

NARCONON Bayern e.V.
Drogenprävention und Selbsthilfe

Postfach 44 05 32
D-80754 München
Tel. 089 / 2368 4460
Fax 089 / 3172512
info@narconon.de
www.narconon.de


NARCONON®



... für ein Leben ohne Drogen

Helfen Sie mit!

ANTRAG AUF FÖRDER-MITGLIEDSCHAFT BEI NARCONON

An:
NARCONON Bayern e.V.
Postfach 44 05 32
80754 München
Deutschland

Bitte vollständig ausfüllen und zurückschicken:
per Post (passt in ein Fensterkuvert)
per Fax: **089 / 3172512**

FÜR PERSONEN

Ich möchte gerne **förderndes Mitglied** bei NARCONON Bayern e.V. werden. Den Mitgliedschaftsbeitrag zahle ich
 monatl. (€15) vierteljährl. (€45) jährlich (€180)
Die Zahlung erfolgt jeweils am ___des Monats (z.B. am 15.)

erstmalig am _____
Name _____
Beruf _____
Straße, Haus-Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Ort, Datum _____
Unterschrift _____

Hinweis: Die Förder-Mitgliedschaft können Sie jederzeit mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Gleichzeitig erlischt die ggf. erteilte Einzugsermächtigung.

LASTSCHRIFTEINZUG

Hiermit gebe ich dem Verein NARCONON Bayern e.V., Postfach 44 05 32, 80754 München, die jederzeit widerrufliche Einzugsermächtigung zur Zahlung des oben genannten Mitgliedschaftsbeitrags für mein/unser Konto:

Kontoinhaber _____ Name der Bank _____
Konto-Nr. _____ Datum _____
BLZ _____ Unterschrift _____

FÜR FIRMEN / ORGANISATIONEN

Unser(e) Vereinigung/Körperschaft möchte **förderndes Mitglied** bei NARCONON Bayern e.V. werden. Unsere Vereinigung/Körperschaft wird gesetzlich vertreten von unserem vertretungsberechtigten Vorstand/Geschäftsführer, der berechtigt ist, die Mitgliedschaftserklärung abzugeben. Den Mitgliedschaftsbeitrag zahlen wir

monatl. (€40) vierteljährl. (€120) jährlich (€480)
Die Zahlung erfolgt jeweils am ___des Monats (z.B. am 15.)
erstmalig am _____
Jur. Person, Rechtsform _____
Ges. Vertreter _____
Straße, Haus-Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Ort, Datum _____
Unterschrift ges. Vertreter _____

Hinweis: Die Förder-Mitgliedschaft können Sie jederzeit mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Gleichzeitig erlischt die ggf. erteilte Einzugsermächtigung.